SUPAIR



Deutsch

ACRO4

Betriebshandbuch

SUPAIR-VLD
PARC ALTAÏS
34 RUE ADRASTÉE
74650 ANNECY CHAVANOD
FRANCE

45°54.024'N / 06°04.725' E

RCS 387956790

Revisionsdatum : 10/05/2021









Herzlichen Dank, dass du dich für ein ACRO4 entschieden hast. Wir sind stolz, unsere gemeinsame Leidenschaft Gleitschirmfliegen mit dir zu teilen.

SUPAIR entwickelt, produziert und vertreibt Produkte für den Flugsport seit 1984. Durch die Wahl eines SUPAIR Produktes profitierst du von mehr als 30 Jahren Fachwissen, Innovationen und Image. Dies ist unter anderem eine Philosophie: unermüdliches Arbeiten, um bessere Produkte zu entwickeln und eine qualitativ hochwertige Produktion in Europa zu erhalten.

Nachstehend findest du Informationen, die für die Benutzung, Gewährleistung, Sicherheit und Instandhaltung deiner Ausrüstung bestimmt sind. Wir hoffen, dass dieses Benutzerhandbuch vollständig, wie auch eindeutig ist und zum Lesen Spaß macht. Wir weisen dich darauf hin, es sorgfältig zu lesen.

Auf unserer Webseite www.supair.com wirst du die neusten aktuellen Informationen über dieses Produkt finden. Falls du weitere Fragen hast, sei so frei und wende dich an deinen Händler und natürlich steht dir auch das gesamte SUPAIR Team zur Verfügung info@supair.com

Wir wünschen dir bezaubernde, unzählige Flugstunden und immer eine geglückte Landung.

Das SUPAIR Team

Inhaltsverzeichnis

Einführung 4
Technische Daten 5
Größenwahl 6
Fachbegriffe 7
Überblick der Ausrüstung 8
Installation von Zubehör 9
Twist-Lock-Karabiner 9
Sitzbrett 9
Bumpair 17 10
Beinstrecker mit befestigungsschlaufen 11
Einbau des Beschleunigungssystems 11
Brustgurtpolster 12
Rettungsgeräteeinbau 13
Wissenswertes vor der Inbetriebnahme 13
Verbindung Griff – Innencontainer 13
Verbindung Retterverbindungsleine-Gurtzeug 14
Verbindung Retterverbindungsleine–Rettungsgerät 15
Einbau des Hauptrettungsschirms 16
Technische Merkmale des Hauptrettungscontainers 16
Einbau des Rettungschirms 17
Vorgeschriebene Kompatibilitätsprüfung 18
Einbau des Rückenrettungsschirms 19
Technische Merkmale des Rückencontainers 19
Rettungsschirm verbinden 19
Einbau des Rückenrettungsschirms 20
Vorgeschriebene Kompatibilitätsprüfung 20
Stauraum und Tipps 21
Gurtzeugeinstellungen 22
Die verschiedenen Einstellmöglichkeiten 22
Einstellung des Gurtzeugs 23
Verbindung Gleitschirm/Gurtzeug 24
Flugverhalten 25
Flugphasen 26
Vorflug Check 26
Start 26
Im Flug 27
Benutzung des Beschleunigers 27
Landung 27
Rettungsgeräteauslösung 28
Windenschlepp 28
Vorgeschriebene Prüfungen 28
Wartung 29
Reinigung und Pflege deines Gurtzeugs 29
Lagerung und Transport 29
Lebensdauer 29
Reparatur 30
Materialien 30
Recycling 30
Garantie 31
Haftungsausschluss 31
Piloten Ausrüstung 31
Service Heft 32

Einführung

Willkommen in der Welt des Gleitschirmfliegens mit SUPAIR, einer Welt der geteilten Leidenschaft.

Das ACRO4 ist ein Acro- und Performance-Gurtzeug, das für anspruchsvolle Piloten entwickelt wurde, die regelmäßig trainieren. Das ACRO 4 ist eine Weiterentwicklung des ACRO 3, die von unseren Piloten gewünscht, getestet und abgenommen wurde.

Die Feinheit der Übertragung, ohne störende Instabilität, ermöglicht eine präzise und effiziente Steuerung.
Das Design und die Auswahl der Materialien wurden auf Langlebigkeit und Qualität ausgelegt.

Das ACRO4 Gurtzeug wurde nach EN 1651 : 1999 und LTF Nfl II 91/09. zugelassen.
Dies bedeutet, dass dieses Gurtzeug den europäischen sowie deutschen Sicherheitsanforderungen entspricht.

Nachdem das Handbuch von dir gelesen wurde, weisen wir dich darauf hin, dein Gurtzeug vor dem ersten Flug in einer Gurtzeugaufhängung einzuhängen, um die Einstellungen und Funktionen zu testen.

Übrigens: Drei wichtige Symbole werden dir helfen, das Betriebshandbuch zu lesen


Hinweis


Achtung!


Gefahr!!

Technische Daten

Modell	S	M	L
Größe des Piloten	150 -165	160 -190	185 - 200
Gewicht des Piloten (kg)	< 70	65-85	80-100
Gurtzeuggewicht (+Karabiner +Beschleuniger)(kg)		6,22	
Nur für Gleitschirmfliegen geeignet	Parapente uniquement		
Rückenlänge (cm)	70	73	78
Rückenneigungshöhe (cm)	38	40	40
Sitztiefe (cm)	42	42	45
Sitzbreite (cm)	33	35	38
Karabiner Höhe (cm)	43	45	48
Karabiner Abstand (cm)	41-52		
Protektor System : Airbag	Nein		
Protektor System : BUMPAIR	Ja - 17 cm		
Zulassung	EN 1651 : 1999 - LTF Nfl II 91/09		
Flug: Tandem (Pilot- Passagier)	Non		
Flug: Acrofliegen	Ja		
kompatibel auch für Quick-Out Karabinern	Ja		
Windenschlepp	Ja		
Volumen mini - maxi (L) des Retterfachs Hauptrettungsschirmcontainer	4,5 - 10 Liter		
Volumen mini - maxi (L) des Retterfachs Rückencontainer	4 - 6 Liter		

Hauptrettungsschirmcontainer

Rückencontainer

A Rückenhöhe

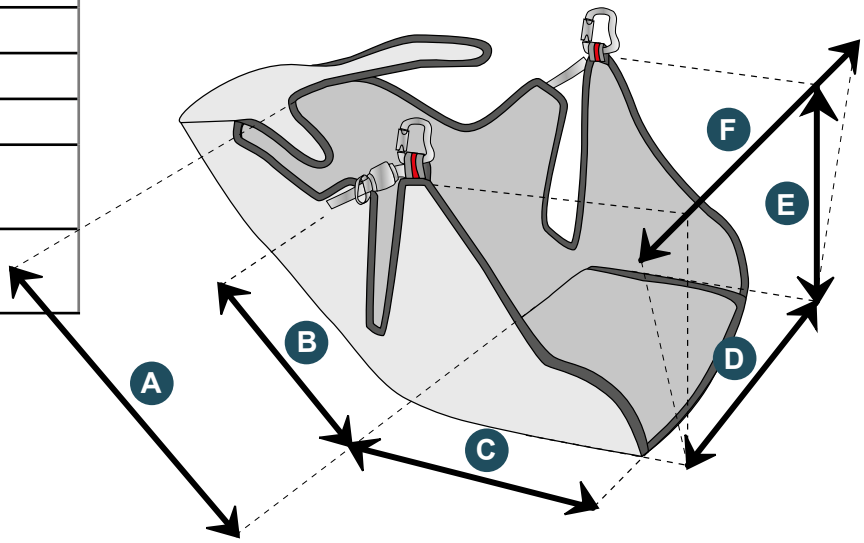
B Einstellung der Rückenneigungshöhe

C Sitztiefe

D Sitzbreite

E Höhe der Aufhängepunkte

F Abstand der Aufhängepunkte



Größenwahl

Die Wahl deiner Gurtzeuggröße ist wichtig. Hier unten findest du eine Größen/Gewicht Tabelle, die dich in deiner Entscheidung unterstützen soll. Mit dem Hängemattenprinzip und der "flach liegenden" Flugposition empfehlen wir das Gurtzeug in einer Gurtzeugaufhängung bei einem unserer Händler zu testen, um die bestpassendste Größe zu finden.

Eine vollständige Liste unserer Händler findest du unter: www.supair.com

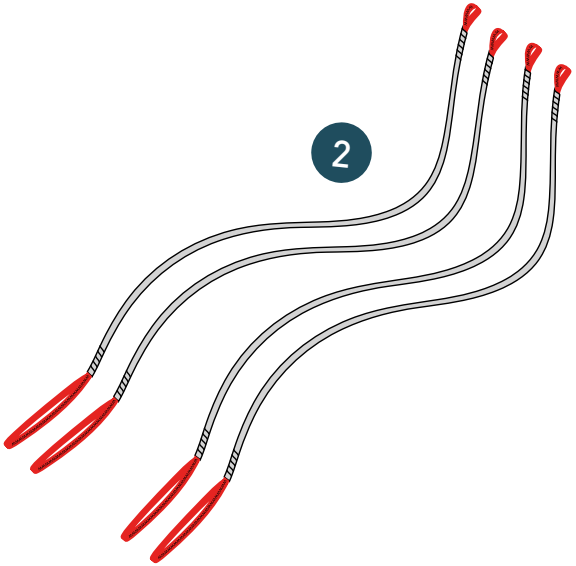
Größe Gewicht	1m55	1m60	1m65	1m70	1m75	1m80	1m85	1m90	1m95	2m
50	S	S	S							
55	S	S	S							
60	S	S	S							
65	S	S		M	M	M	M			
70		M	M	M	M	M	M			
75		M	M	M	M	M		L	L	
80			M	M	M	M		L	L	L
85			M	M	M	M		L	L	L
90							L	L	l	L
95							L	L		
100							L	L		
105										
110										
115										

Größenprüfung in einer Gurtzeugaufhängung

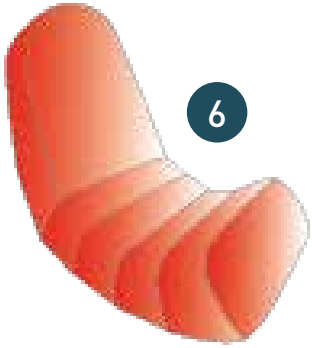
Fachbegriffe

1. Gurtzeug
2. 2 Paare Dyneema® Verbindungsleinen
3. Holz- Acrositzbrett
4. 2 Griffe POIA4B
5. 2 Griffe POIA4S
6. BUMPAIR 17
7. 2 x 45 mm Twistlock-Stahlkarabiner (Inox)
8. 8 Gummiringe
9. 2 Rechteckigen 6mm Schraubschäkel
10. 2 Rechteckigen 7mm Schraubschäkel

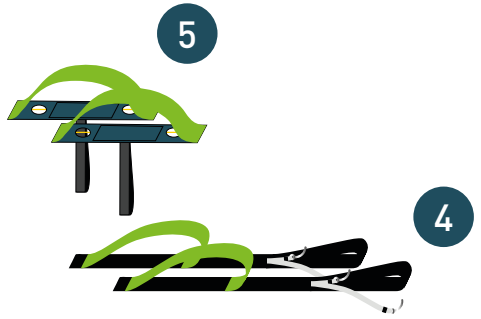


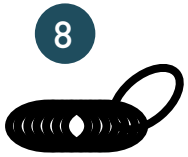




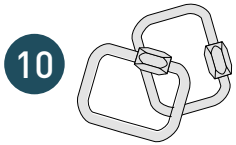








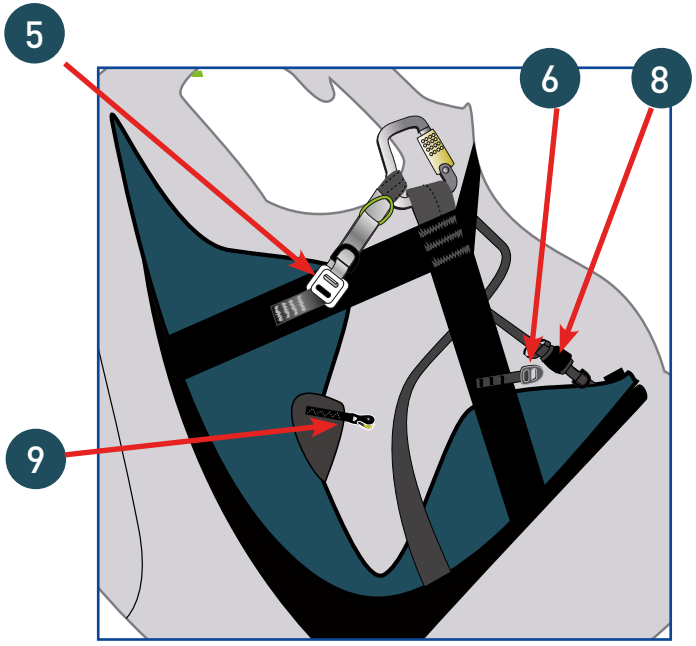


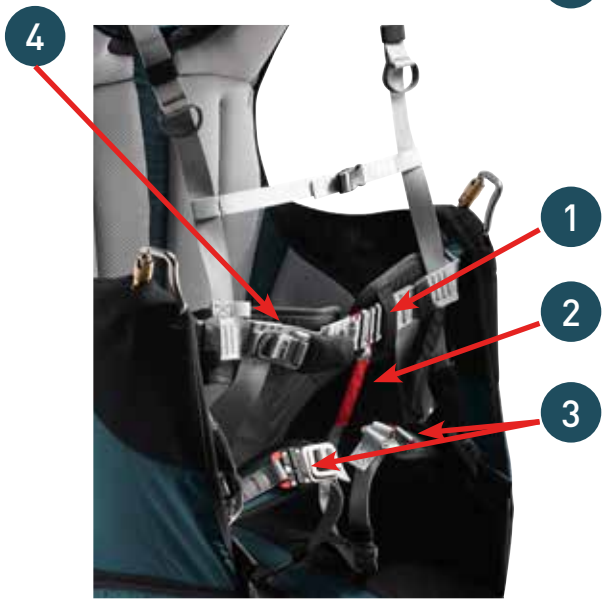


Gurtzeugübersicht









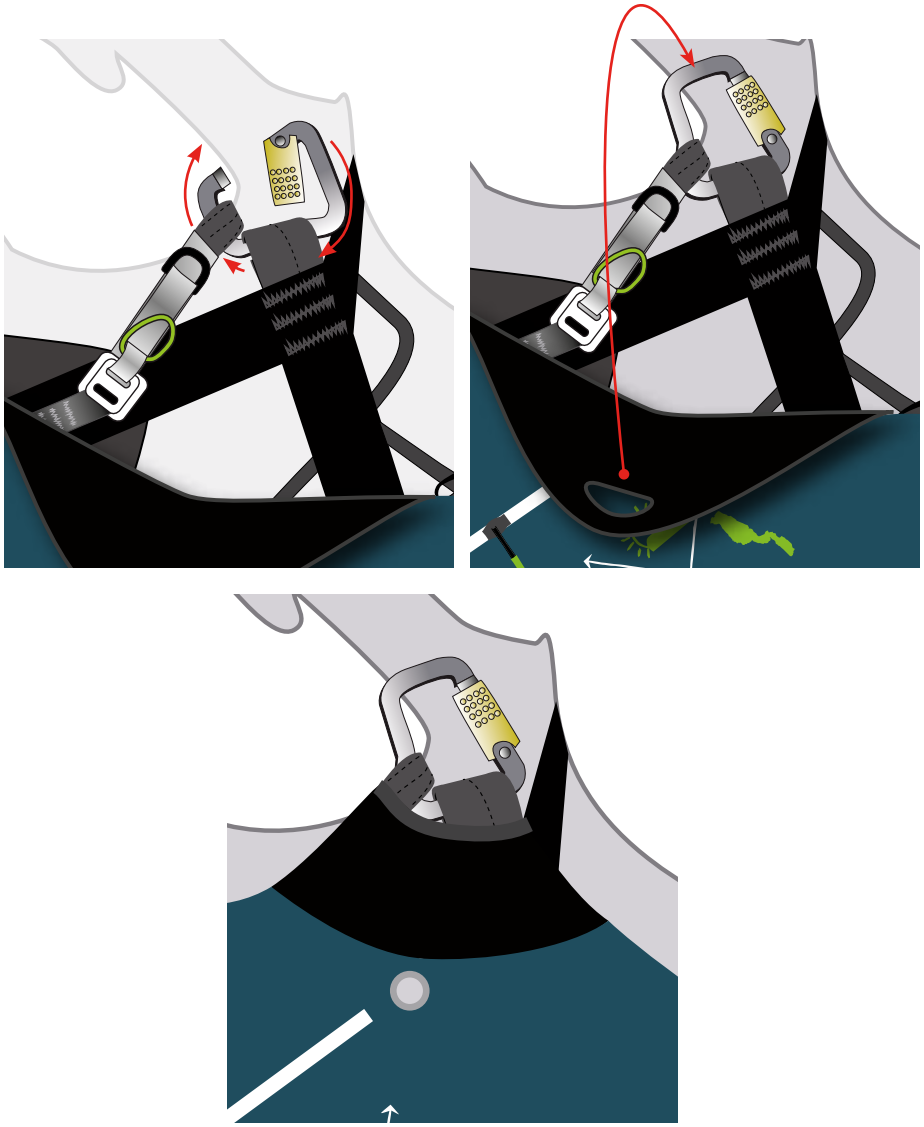
1. Frontgurt
2. Safe-T-Bar
3. Beingurtschnallen
4. Einstellung Brustgurt
5. Neigungsverstellung der Rückenlehne
6. Einstellung Beinstrecker
7. Längenverstellung der Schultergurte
8. Einstellung der Sitzneigung
9. Umlenkrolle für Beschleuniger
10. Rettergriffe
11. Hauptrettungsschirmcontainer
12. Rückencontainer
13. Stauraum - Rückentasche
14. Seitentasche

Installation von Zubehör

Twist-Lock-Karabiner

Kompatible Karabiner:

Twist-Lock Stahlkarabiner 45 mm
Réf. : MAILMOUSAC



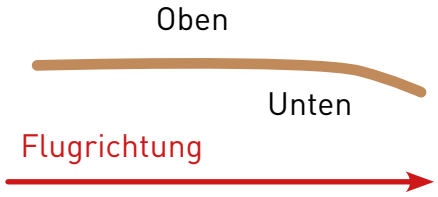
Sitzbrett

Holz- Acrositzbrett

Größen S Ref. : MPPL001
Größen M Réf. : MPPL002
Größen L Réf. : MPPL003



Seitenansicht



Vorderansicht



Einbau des Sitzbretts

Platziere dich vor dem Gurtzeug, greife nach dem Boden des Sitzes und ziehe ihn zu dir.
Zieh die Beingurte von innen heraus, um Platz für das Sitzbrett zu schaffen.
Den vorderen Teil des Sitzbretts mit der Biegung nach vorne und nach unten zeigend einführen, die Beingurte auf beiden Seiten des Sitzbretts anbringen und dann das Sitzbrett bis zum Ende des Sitzes einschieben.



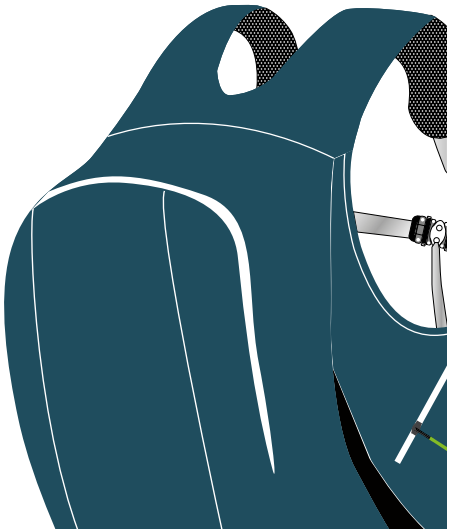
Installation von Zubehör

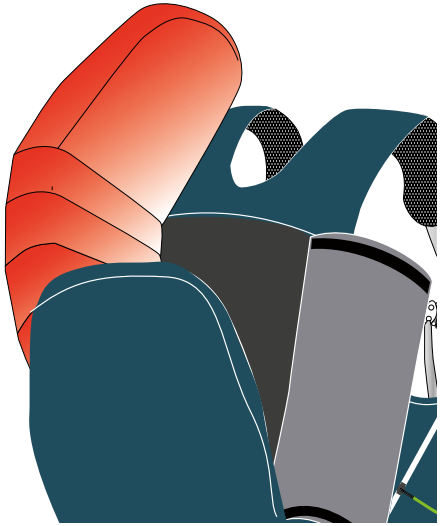
BUMPAIR

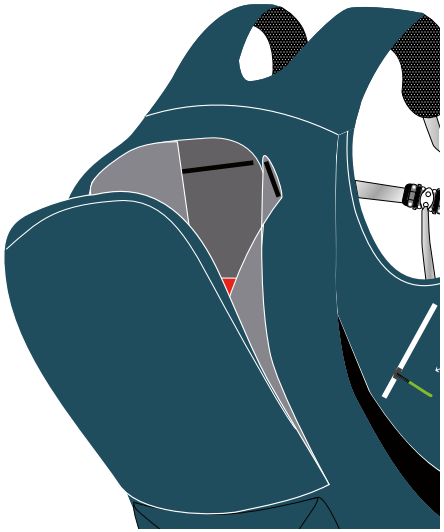
1. Zugang zum BUMPAIR-Fach: Rückentasche öffnen. Vertikalen Klettverschluss öffnen.

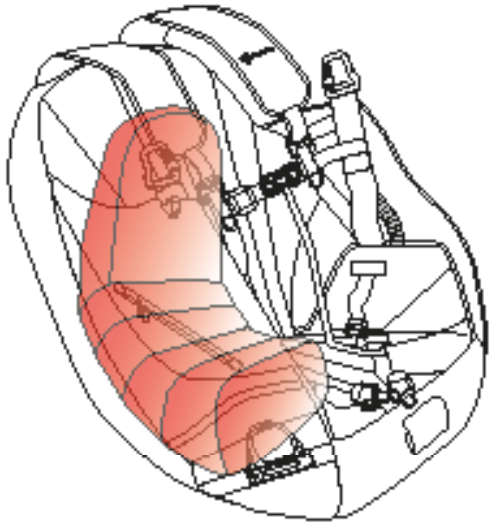
2. Den BUMPAIR vom dicksten Teil aus einfädeln. Den BUMPAIR vom dicksten Teil aus einfädeln. Drücke es bis zum Anschlag und stelle sicher, dass es richtig positioniert ist, indem du deine Hand zwischen die Innenwand und den BUMPAIR steckst.

3. Das obere Teil des BUMPAIRs in die Haltetasche stecken und Klettverschluss schließen.











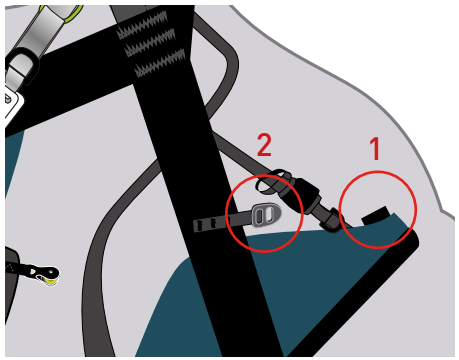
Der BUMPAIR wird im Normalfall nur einmalig eingebaut. Es ist nicht notwendig es aus seinen Fach herauszunehmen, außer im Falle einer hohen Belastung, eines hohen Aufpralls oder einer Wasserlandung. Es ist dann notwendig den BUMPAIR auf mögliche Schäden zu untersuchen. (Risse, Anrisse, Schwächung, Scheuerstellen im Material, Schimmel oder Nähte).

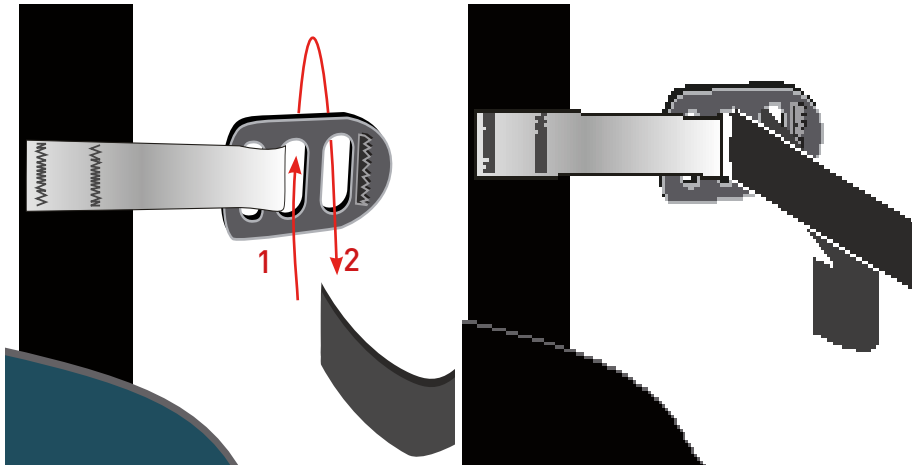
Alle zwei Jahre und nach jedem größeren Schock die Qualität des BUMPAIR überprüfen.
Wir empfehlen, den BUMPAIR nach 3 signifikanten Schocks oder 5 Jahren Einsatz zu wechseln.

Installation von Zubehör

Einbau des Beinstreckers

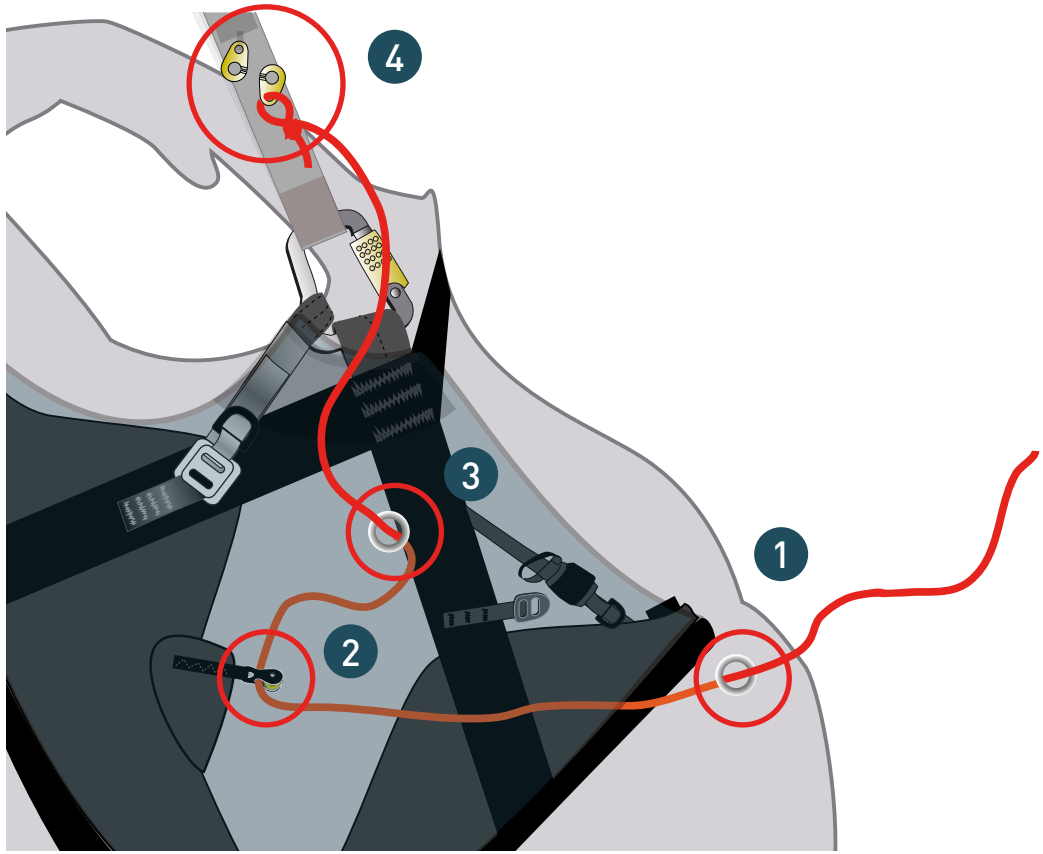
Die Gurte des Beinstreckers auf jeder Seite durch die Gurtschlaufen vorne an den Seiten des Sitzes und dann durch die dafür vorgesehenen Einstellschlaufen führen, wie in der nebenstehenden Abbildung dargestellt:





Einbau des Beschleunigers

1. Fädle die Beschleunigerleine durch die vordere Öse in der Seitenverkleidung. Die Leine läuft im Gurtzeug zwischen den Gurten und der Seitenverkleidung.
2. Führe nun die Leine durch die Beschleunigerrolle 2.
3. Fädle die Leine von innen nach außen durch die Öse unterhalb der Hauptaufhängung.
4. Schließlich knote den Brummelhaken in der passenden Länge an die Beschleunigerleine, der mit dem Brummelhaken vom Gleitschirm verbunden wird.



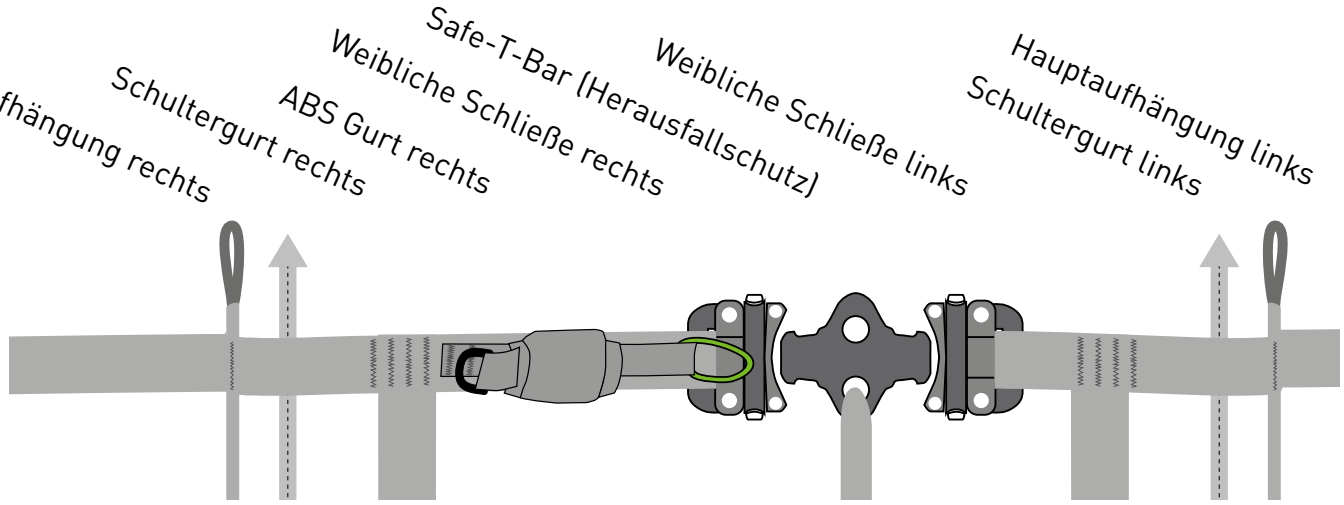
Installation von Zubehör

Brustgurtpolster

Polsterset

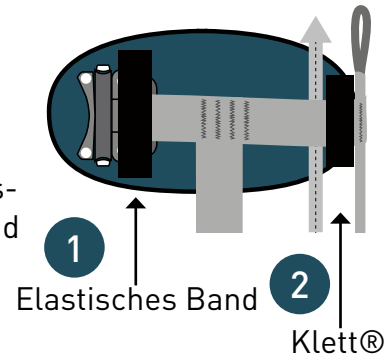
Um die folgenden Abbildungen zu verdeutlichen, sind die Brustgurtpolster in Blau dargestellt.





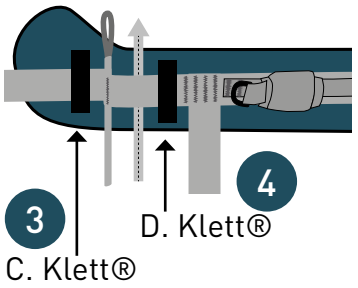
Montage des Teils « A »

Teil «A» auf der linken Seite am Brustgurt des Piloten montieren.
Schiebe das elastische Band über die weibliche Schließe links vom Piloten.
Schließe den Klett® um den linken Brustgurt zwischen der Hauptaufhängung und dem Schultergurt.



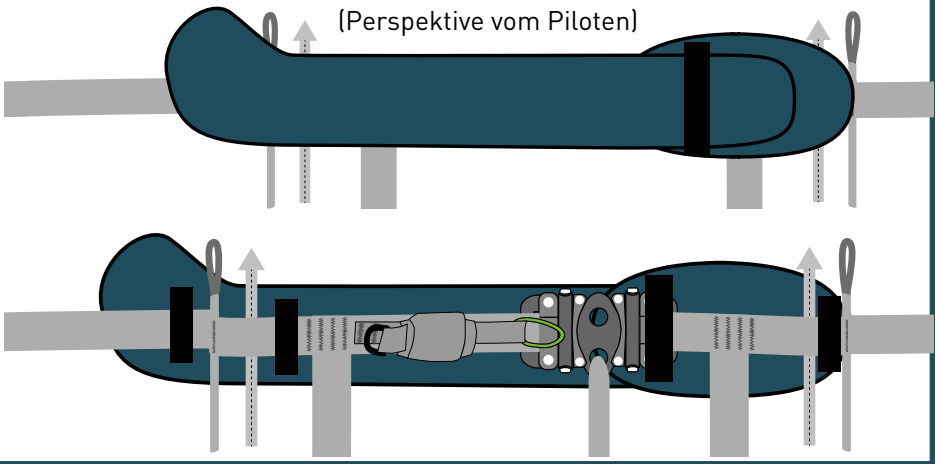
Montage des Teils « B »

Teil «B» auf der rechten Seite am Brustgurt des Piloten montieren.
Schließe den Klett® um den rechten Brustgurt hinter der Hauptaufhängung.
Schließe den Klett® um den rechten Brustgurt zwischen Schultergurt und ABS.



Schließen der Brustgurtpolster

- Schließe den Verschluss der Polster
- Schiebe den überschüssigen Teil B durch das elastische Band auf der Rückseite von Teil A, um alles zu halten. So passt sich das Schutzpolster dem Abstand des Brustgurtes an.



Rettungsgeräteeinbau

Bitte sorgfältig lesen! Wir empfehlen, die erstmalige Installation des Rettungsgerätes von einer fachkundigen Person durchführen zu lassen.
Das Packen des Rettungsgerätes und sein Einbau in das Gurtzeug müssen spezifischen Richtlinien entsprechen, die du hier im Betriebshandbuch findest. Für jede andere Anwendung übernehmen wir keine Haftung.

Eigne dir folgendes Fachwissen an, bevor du das Rettungsgerät einbaust :

- Mit dem Rettergriff auf der rechten Seite des Piloten wird das Rettungsgerät aus dem Retterfach unter dem Sitz ausgelöst.
- Mit dem Rettergriff auf der linken Seite des Piloten wird das Rettungsgerät aus dem Retterfach am Rücken ausgelöst.

Beim Einbau für ein einziges Rettungsgerät :

Rechtshänder: Verwende das Retterfach unter dem Sitz.
Linkshänder: Verwende das Retterfach am Rücken.

Wenn zwei Rettungsgeräte eingebaut werden :

- **Rechtshänder :** zuerst installiere die Rettung im Fach am Rücken, danach das Rettungsgerät unter dem Sitz.
- **Linkshänder :** zuerst installiere die Rettung im Fach unter dem Sitz, danach das Rettungsgerät am Rücken.

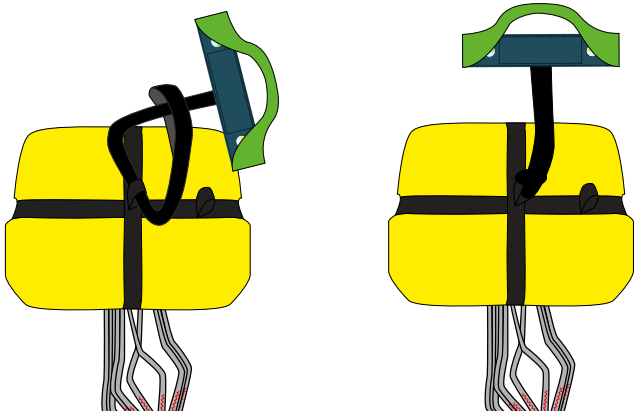
Verbindung Griff – Innencontainer

Verwende den Rettungsschirmgriff Ref. : A4S für das Retterfach unter dem Sitz und den Rettungsschirmgriff Ref. : A4B für den Rettungsschirmcontainer am Rücken.

1. Um den Griff einzuschlaufen benötigt man am Innencontainer eine Schlaufe. Für den Einbau am Rücken : verwende die zentrale (mittlere) Schlaufe. Für den Einbau unter dem Sitz : es können beide Schlaufen verwendet werden (in der Regel die mittlere Schlaufe).

2. Das wichtigste ist, dass die Einschlaufung des Rettergriffs mit dem Innencontainer fest verschlauft ist, damit die Splinte sich öffnen beim Anziehen am Griff.

3. Den Griff an der mittleren Schlaufe mit einem Ankerstich befestigen.
Den Ankerstich festziehen und prüfen, ob das Ganze fest und kompakt ist.

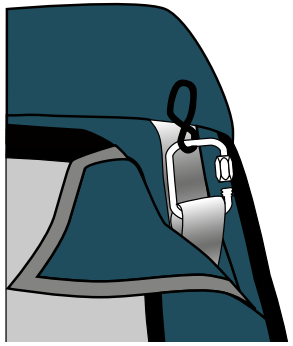


Rettungsgeräteeinbau

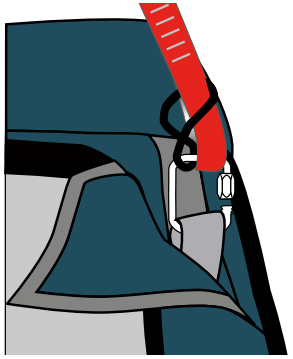
Verbindung der Rettungsschirmverbindungsleinen mit dem Gurtzeug

Bei Einbau eines einzelnen Rettungsschirms:

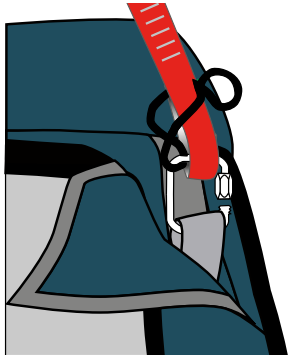
1. Positioniere den Schraubschäkel Maillon Rapide® (Schäkel-Schraubmutter ausgerichtet nach oben und nach außen) und fädle ihn durch die Retterverbindungsleine-naufhängungsschlaufe unter der Abdeckung. Fädle den O-Ring in den Schraubschäkel und drehe ihn in eine 8 förmige Form.



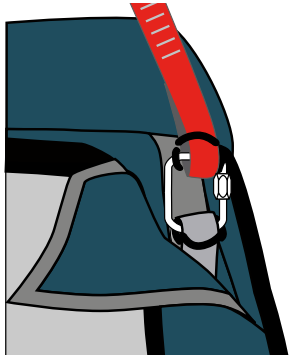
2. Schiebe den Gurt durch den oberen Kreis der „8"- Form und hänge ihn in den Schäkel ein.



3. Drehe erneut den O-Ring zu einem weiteren Loop , bevor er in den Schraubschäkel einhängt wird.

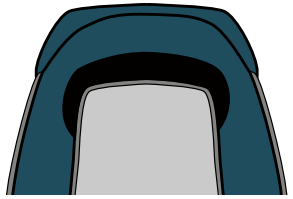


4. Wiederhole Schritt 1, 2, 3 mit einem zusätzlichen O-Ring für die Verbindung zum Gurtzeug. Schließe den Schraubschäkel fest, falls notwendig mit einer Zange.



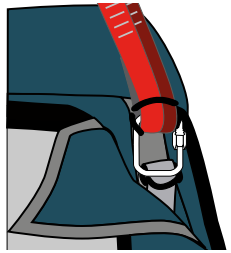
5. Verstaue die Verbindungsleine unter den Abdeckungen.





Für das zweite Rettungsgerät:

Installation des ersten Rettungsgeräts erledigen und die gleiche Vorgehensweise mit einem neuen Paar Schraubsschäkel wiederholen. Die zweiten Schraubschäkel hinter die schon eingebauten anbringen. Installiere zuerst die Rettung, deren Griff auf der anderen Seite deiner bevorzugten Seite liegt.

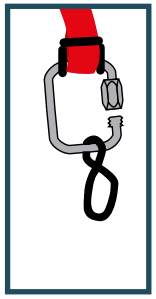


Rettungsgeräteeinbau

Verbinde den Rettungsschirm mit den Verbindungsleinen

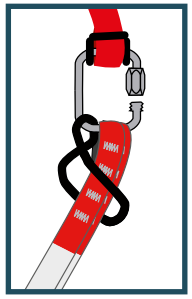
Es werden zwei 7mm Schraubschäkel und zwei Gummiringe benötigt.

1



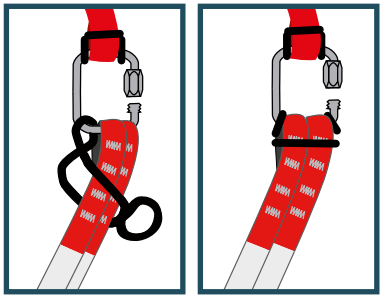
Öffne den rechteckigen 7mm Schraubschäkel.
Führe den Schraubschäkel durch die Verbindungsleinenschlaufe.
Stecke den Schraubschäkel durch den Gummiring
Drehe den Ring

2



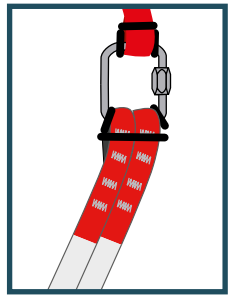
- Beide Endschleifen der Verbindungsleinen durch die Gummiring Schleife stecken
Stecke den Schraubschäkel in die Verbindungsleinenschlaufe

3 4



Drehe die Schlaufe des Rings ein zweites mal
Stecke die Schlaufe des Rings durch den Schäkel

5



Fahre mit einem fehlerfreien und präzisen Einbau fort
Versichere dich, dass die Schlaufen der Verbindungsleinen nicht verrutschen können.
Schließe den Schraubschäkel fest mit der Hand.
Ziehe mit Hilfe einer Zange um eine 1/4 Umdrehung fester.

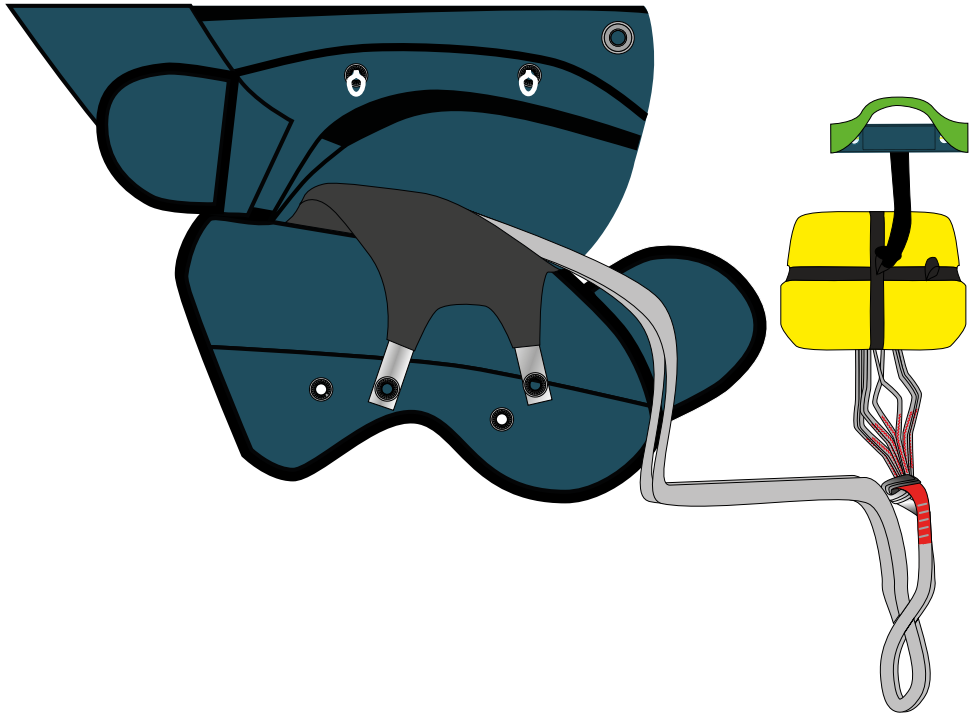
Rettungsschirm unterm Sitz installieren

Bitte sorgfältig lesen! Wir empfehlen, die erstmalige Installation des Rettungsgerätes von einer fachkundigen Person durchführen zu lassen.
Das Packen des Rettungsgerätes und sein Einbau in das Gurtzeug müssen spezifischen Richtlinien entsprechen, die du hier im Betriebshandbuch findest. Für jede andere Anwendung übernehmen wir keine Haftung.

Charakteristik vom Retterfach unter dem Sitz.



- Container mit Klapplaschen verschlossen
- Verschluss über ein Doppelstäbchensystem
- Rettergriff auf der rechten Seite, Öffnung rechts
- 7 Liter Volumen
- Kompatibel mit den Rettungsgeräten SUPAIR und anderen Solorettungsschirmen.



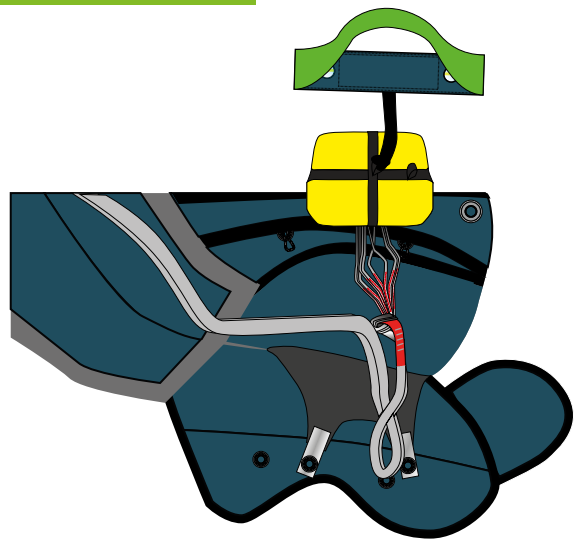
Rettungsschirm unterm Sitz installieren

Einbau des Rettungsschirms

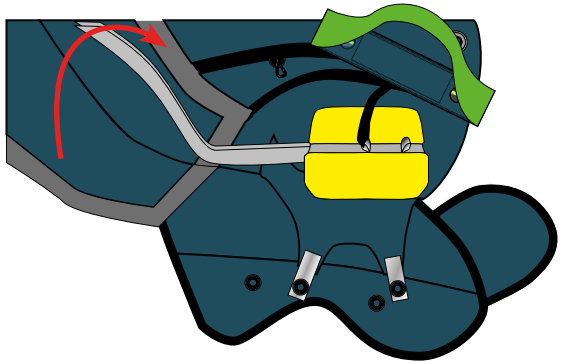
1 Zuerst die überschüssigen Verbindungsleinen und dann das Rettungsgerät in den Container legen.

VORSICHT:
Der Innencontainer muss so positioniert werden, dass der Griff von oben aus dem Aussencontainer kommt.

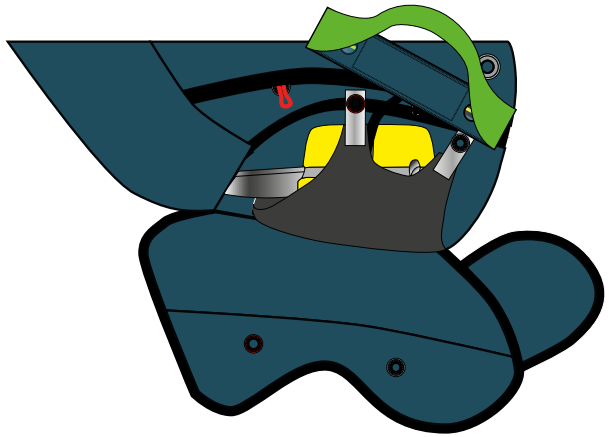
Schiebe die Rettung bis hin zum Ende der Tasche.

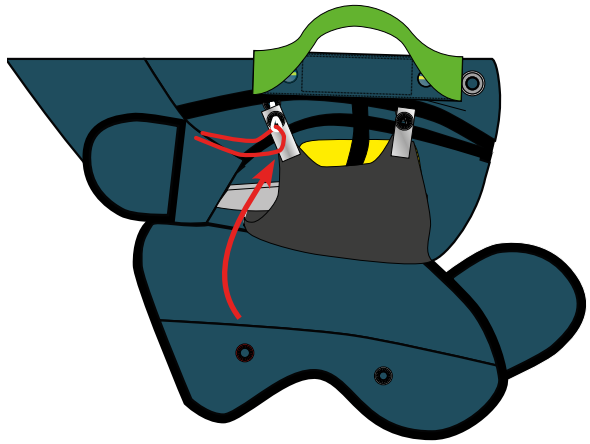


2 Die Abdeckung der Verbindungsleine schließen und die flexible Lasche vor das Innencontainer umklappen, wobei der Griff unbedingt draussen gehalten wird.

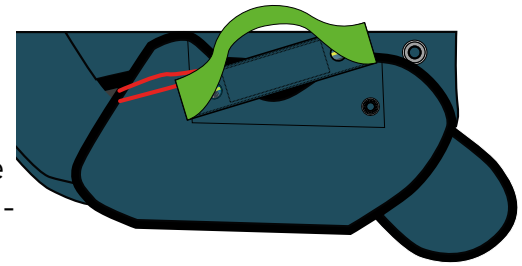


3 Mithilfe einer Leine, führe die linke Kordel durch die linke Öse der flexiblen Lasche und dann durch die linke Öse der großen Lasche.

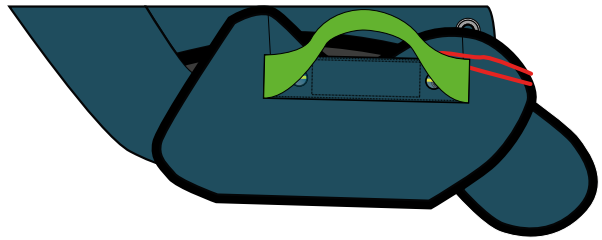




4 Das gelbe Stäbchen auf der rechten Seite des Griffs durch die Schlaufe der Kordel führen, um das Ganze zu fixieren. Die verwendete Leine vorsichtig entfernen.



5 Die Schritte 3 und 4 mit der rechten Kordel und Ösen wiederholen.

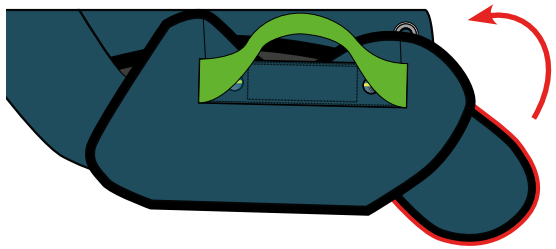


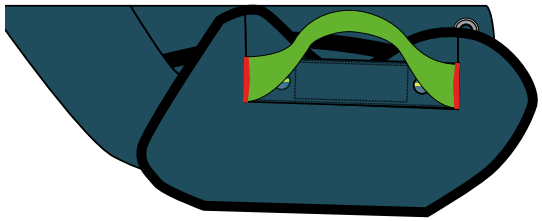
Rettungsschirm unterm Sitz installieren

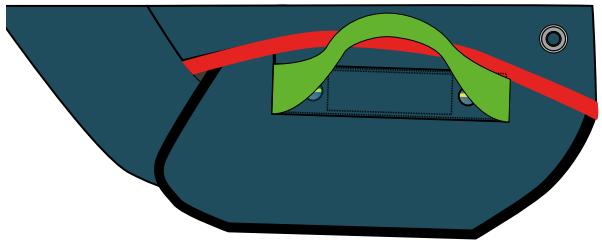
6 Die kleine rechte Klappe nach vorne zwischen der Außenwand des Gurtzeugs und der Innenwand des Containers schieben.

7 Den Klettverschluss des Griffs auf den Klettverschluss der großen Klappe anbringen. Die überstehenden Enden des Griffs in den dafür vorgesehenen Taschen aufbewahren.

6 Schiebe die Rundungen der großen Containerlasche in dessen vorgesehene Taschen













unter die obere Abdeckung.

Vorgeschriebene Kompatibilitätsprüfung Überprüfe den kompletten Einbau in Flugposition in einer Gurtzeugaufhängung (Kompatibilitätsprüfung) und wenn es erfolgreich war, wiederhole den selben Einbau.

Überprüfe den kompletten Einbau in Flugposition in einer Gurtzeugaufhängung (Kompatibilitätsprüfung) und wenn es erfolgreich war, wiederhole den selben Einbau. Den Einbau von einer fachkundigen Person überprüfen lassen. Führe einen Auslösestest alle 6 Monate durch, um die ordnungsgemäße Funktion des Systems zu überprüfen.

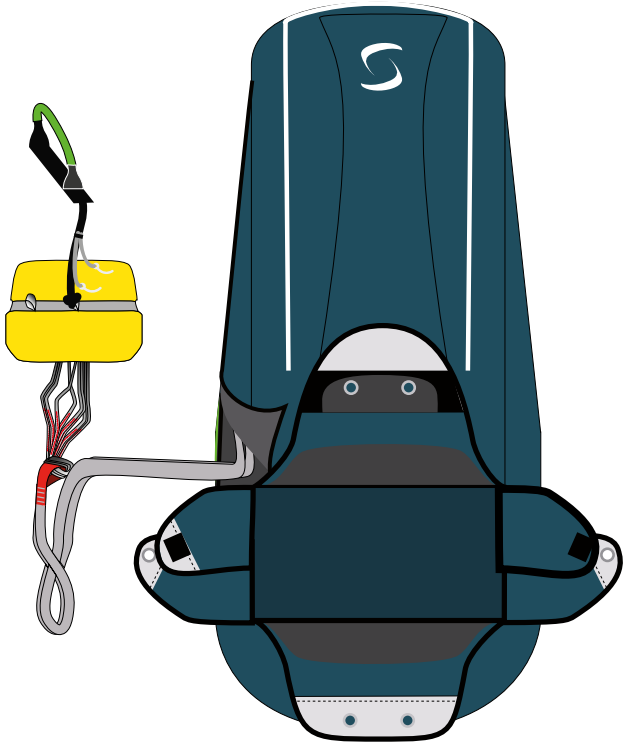
Anmerkung:
Der Auslösetest beinhaltet nicht das Entfalten des Rettungsschirms: er bleibt gepackt in dessen Innencontainer.

Rettungsschirmeinbau im Rückencontainer

Bitte sorgfältig lesen! Wir empfehlen, die erstmalige Installation des Rettungsgerätes von einer fachkundigen Person durchführen zu lassen.
Das Packen des Rettungsgerätes und sein Einbau in das Gurtzeug müssen spezifischen Richtlinien entsprechen, die du hier im Betriebshandbuch findest. Für jede andere Anwendung übernehmen wir keine Haftung.

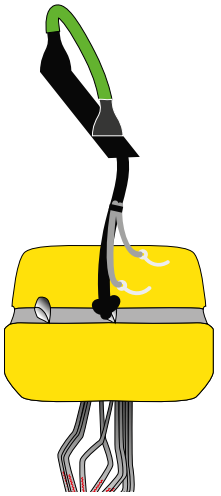
Technische Merkmale des Rückencontainers

- - 6-Blatt Rückencontainer
- - Verriegelung mit Splinten
- - Griff links (Ref. : A4B)
- - Volumen 3 bis 5 Liter
- - Geeignet für Rettungsgeräte SUPAIR oder andere Rundkappen und Kreuzkappen. (Keine Rogallo bzw. steuerbare Rettung in diesen Container einbauen!)



Rettungsschirm verbinden

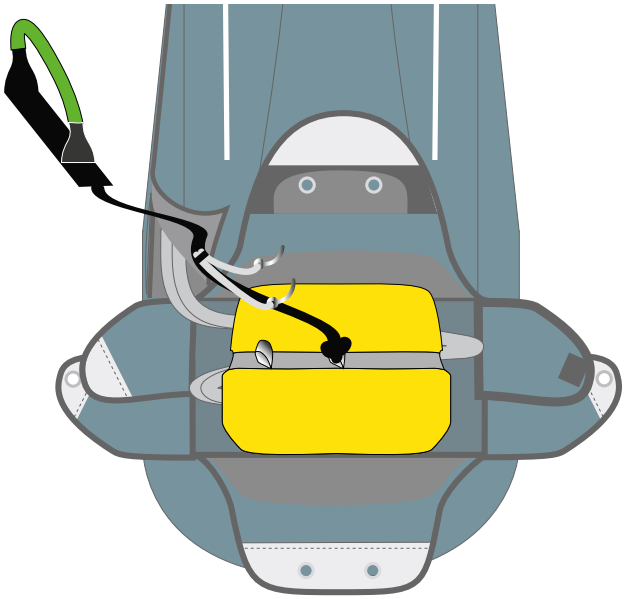
1. Den Griff mit dem Innencontainer des Rettungsschirmes mittels Ankerstich verbinden.
2. Verbindungsleinen mit Gurtzeug gemäß den Anweisungen auf Seite 14 verbinden.
3. Rettungsschirm mit den Verbindungsleinen gemäß den Anweisungen auf Seite 15 verbinden.



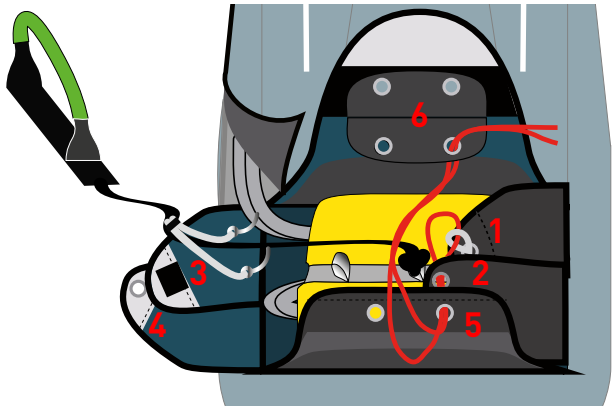
Rettungsschirmeinbau im Rückencontainer

Rettungsschirmeinbau im Rückencontainer

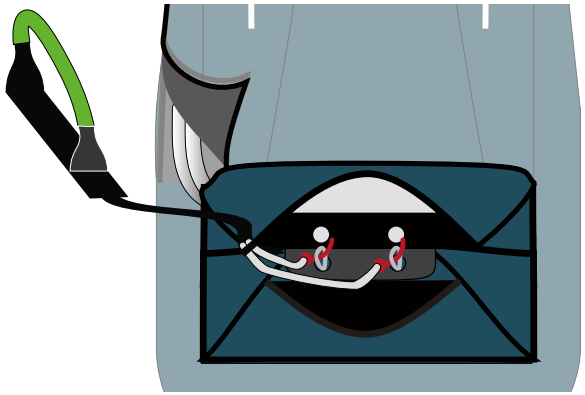
1. Lege die Verbindungsleinen in die Führung am Gurtzeug links. Dann führe sie über die linken Klappen und platziere die überschüssigen Leinen an der Unterseite der Tasche. Zum Schluss, lege die Rettung darüber.



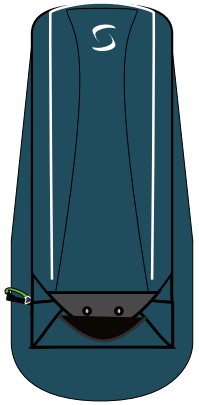
2. Den Griff aus dem Container halten. Mithilfe einer Leine, führe die Kordel Nr 1 durch die Öse Nr 2, dann 5 und 6. Diesen Schritt mit der Kordel Nr 3 in Ösen 4, 5 und 6 wiederholen.



3. Sichere den Einbau, indem du die Splinte in die zugehörigen Kordel steckst. Den Griff zwischen die 2 linken Blätter führen und dann den Griffgurt zwischen den beiden linken Klappen aufbewahren und mit dem eingenähten Gurt in der unteren Klappe oben festhalten.



4. Den Rest der oberen Klappe im Neoprenschlitz auf der unteren Klappe aufbewahren, um die Tasche sicher zu verschließen. Zum Schluss den Griff an dem dafür vorgesehenen Klettverschluss auf der linken Seite des Gurtzeuges befestigen.



Kleine Aufbewahrungstasche



Vorgeschriebene Kompatibilitätsprüfung Überprüfe den kompletten Einbau in Flugposition in einer Gurtzeugaufhängung (Kompatibilitätstest) und wenn es erfolgreich war, wiederhole denselben Einbau.



Überprüfe den kompletten Einbau in Flugposition in einer Gurtzeugaufhängung (Kompatibilitätstest) und wenn es erfolgreich war, wiederhole denselben Einbau. Den Einbau von einer fachkündigen Person überprüfen lassen. Führe einen Auslösestest alle 6 Monate durch, um die ordnungsgemäße Funktion des Systems zu überprüfen.

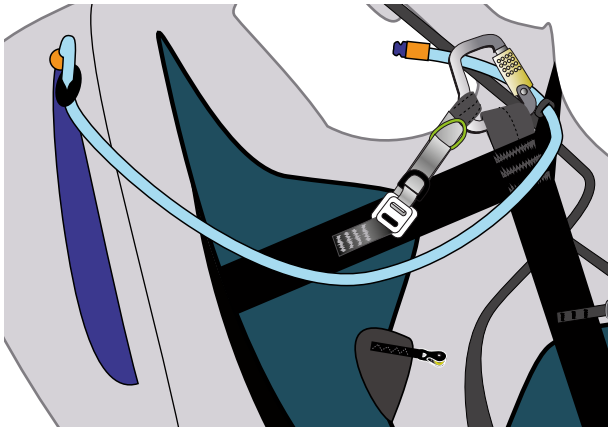
Anmerkung:
Der Auslösetest beinhaltet nicht das Entfalten des Rettungsschirms: er bleibt gepackt in dessen Innencontainer.

Stauraum und Tipps

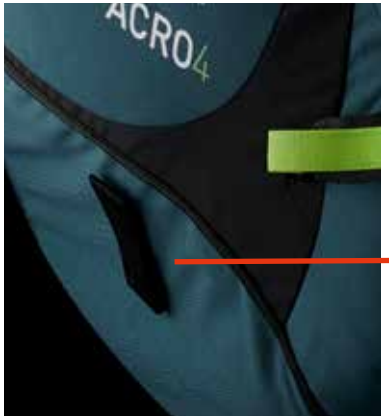
4 Rückentasche



1 Öffnung für Trinksystem



3 Kletthalterung für Rauchpatronen



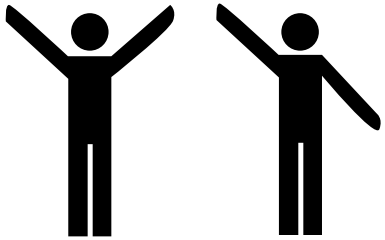
2 Kleine Aufbewahrungstasche



Kommunikation bei einem Unfall

Notrufnummern			
EUROPE / INDIA	112		
USA / CANADA	911	IRAN	112
CHINA / JAPAN	119	AUSTRALIA	000
NEPAL	101	NEW ZEALAND	111

Hilfe benötigt?



YES NO

SOS-Signal:

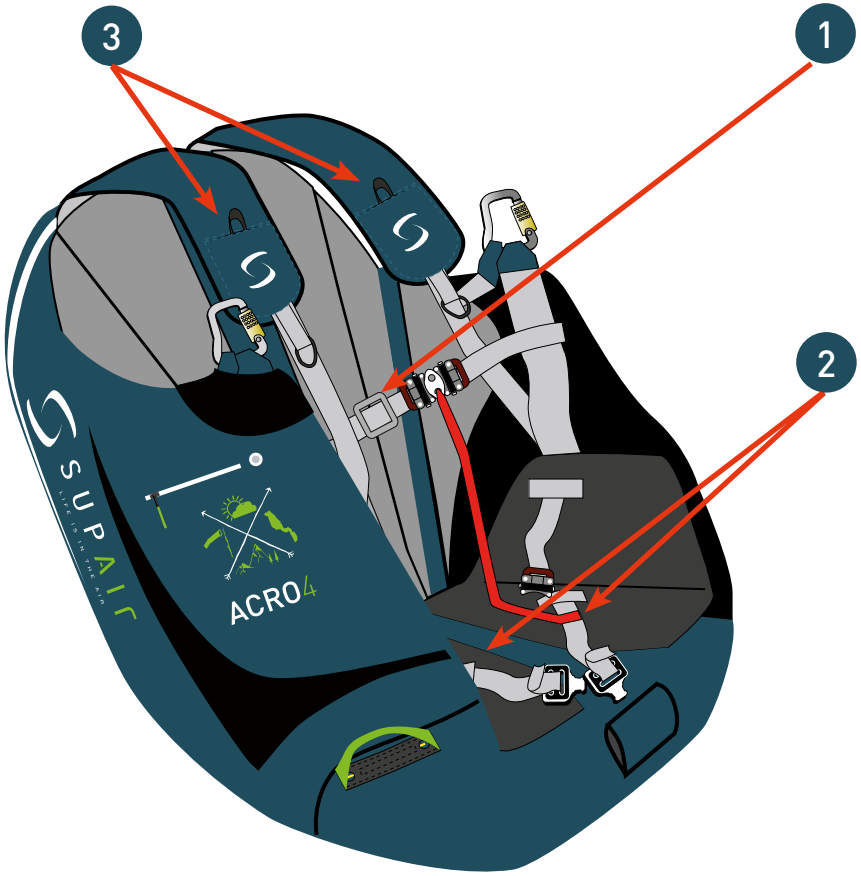


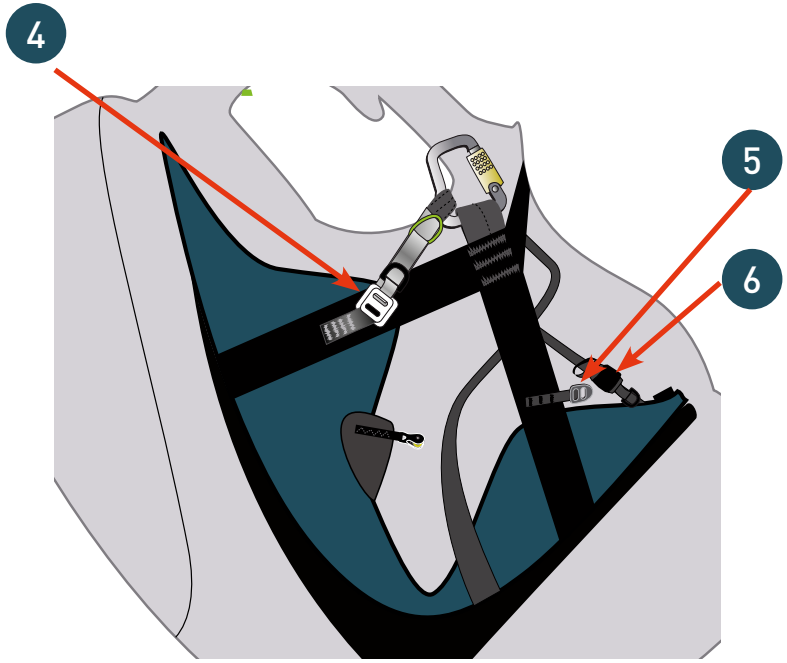
Gurtzeugeinstellung

Die Einstellung des Gurtzeugs vor jedem Start ist lebenswichtig

Die verschiedenen Einstellmöglichkeiten

1. Einstellung des Brustgurts
2. Einstellung der Schultergurte
3. Einstellung der Rückenlehne
4. Lenden- und Sitztiefeverstellung
5. Einstellung der Sitzneigung
6. Einstellung des Beinstreckers





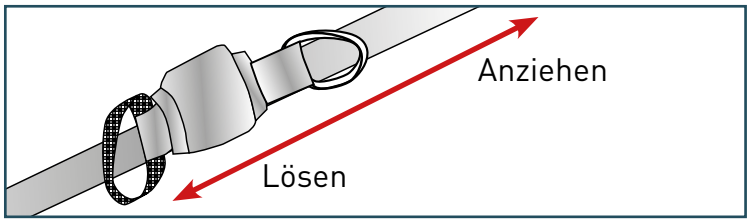
Gurtzeugeinstellungen

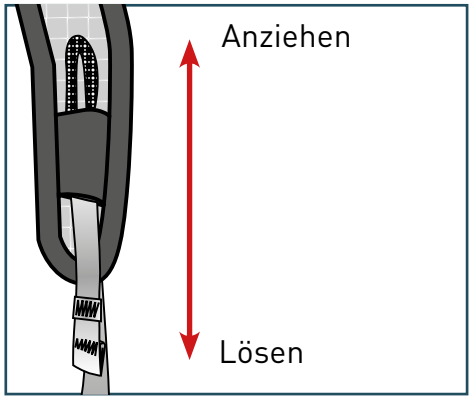
Einstellen des Gurtzeugs

1. Setz dich in das Gurtzeug in einer Gurtzeugaufhängung und schließe die Schnallen

2. Einstellung der Schultergurtlänge mit Hilfe der Schulterschnallen (10)

3. Einstellung der Rückenlehne über die beiden seitlichen Schnallen (9) in Abhängigkeit von der Sitzposition im Flug





Spannung auf den Schultergurten ermöglicht Komfort und muss genau eingestellt werden.

5. Die inneren unteren Seitenverstellungen ermöglichen eine fein abgestimmte Einstellung des unteren Lendenbereiches.

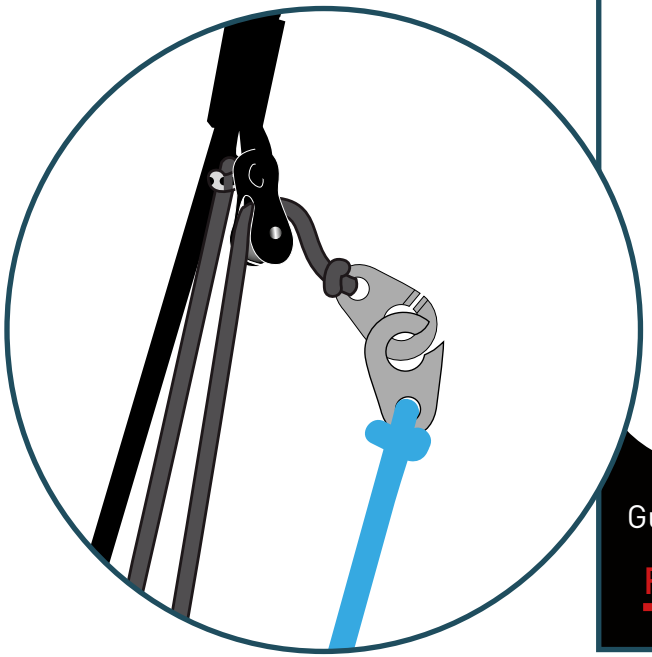
Verbindung des Gleitschirms mit dem Gurtzeug

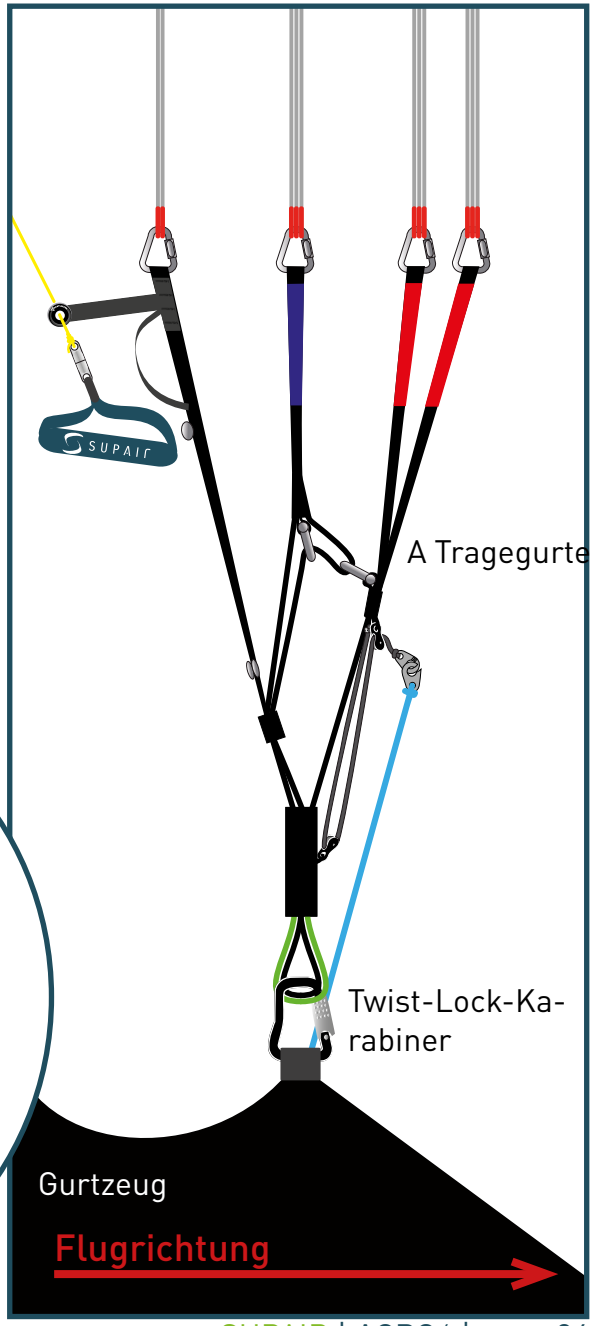
Verbindung des Gleitschirms mit dem Gurtzeug

Verbinde die Tragegurteinhängeschlaufen ohne Verdrehung der Tragegurte mit den Aufhängepunkten des Gurtzeugs mittels Automatik-Karabinern.
Überprüfe, dass die Tragegurte vorschriftsmäßig in der richtigen Position und nicht verdreht sind. Die «A» Tragegurte müssen nach vorne in Flugrichtung zeigen (siehe Skizze)
Schließlich stelle sicher, dass die Karabiner komplett geschlossen und verriegelt sind.

Einbau des Beschleunigers

Installiere das Beschleunigersystem gemäß Seite 13 des Handbuchs.
Verbinde das Beschleunigungssystem mit dem Schirm mittels Brummelhaken.
Wenn das Beschleunigungssystem eingehängt ist, stelle die Länge entsprechend deiner Größe ein. Für den korrekten Einbau darf keine Spannung auf den Brummelhaken bzw. auf der Beschleunigerleine vorhanden sein, wenn der Beschleuniger nicht betätigt wird.





Flugverhalten

Das ACRO4 ist für den Einsatz im Acro- und Kunstflug konzipiert. Sein Verhalten ist stabil und präzise, passend zu einem leistungsstarken, wendigen und reaktiven Schirm

Flugphasen

Vorflug Check



- Überprüfe, dass weder dein Gurtzeug noch die Karabiner beschädigt sind und die Zulassung noch gültig ist.
- Überprüfe sorgfältig, ob die Stäbchen des Rettungsgriffs durch die Verschlusskordel geführt wurden und die Containerklappen geschlossen bleiben.
- Stelle sicher, dass deine eigenen Gurtzeugeinstellungen sich nicht verstellt haben.
- Überprüfe, ob alle Reißverschlüsse, Schließen und Clips geschlossen sind.
- Überprüfe die korrekte Befestigung, Verlauf und die richtige Einstellung des Beschleunigungssystems.
- Achte darauf, dass keine Leinen oder Gegenstände mit dem/den Rettungsschirm-Griff(en) in Berührung kommen.
- Überprüfe, dass die Karabiner geschlossen und verriegelt sind und richtig mit dem Gleitschirm verbunden sind.

START

Nach einer genauen Analyse der Wetterbedingungen und wenn die Entscheidung zum Fliegen gefallen ist, ziehe das Gurtzeug an.



- Brustgurtautomatikschließen sorgfältig schließen.
- Beingurtautomatikschließen sorgfältig schließen.





Während des Starts, nimm eine aufrechte Position ein. Wenn du ausreichend Sicherheitsabstand zum Boden hast, hole den Beinsack mit einer Ferse.
Mit Hilfe des Beinstreckers kommst du einfacher in dein Gurtzeug.
Der Beinsack schließt sich und das Cockpit positioniert sich automatisch.



Lass die Steuerleinen nie los, wenn du dich zu nahe an Hindernissen befindest.

Flugphasen

Im Flug



Bitte wähle deinen Karabinerabstand entsprechend der Flugbedingungen und der Empfehlung deines Gleitschirmherstellers.

Benutzung des Beschleunigers



Wir empfehlen einen vorsichtigen Gebrauch des Beschleunigers, weil das Risiko von massiven Klappern wächst. Bitte lese gewissenhaft das Handbuch deines Gleitschirms.
Verwende den Beschleuniger nur hoch über Grund und in ruhigen Bedingungen, weil der Schirm im beschleunigtem Flug empfindlicher auf Turbulenzen wird. Wenn du einen Druckverlust im Segel spürst, während du beschleunigst, geh aus dem Beschleuniger raus, um in den neutralen Flugzustand zu gelangen, und leicht anbremsen zu können, um einen Klapper an der Eintrittskante vorzubeugen.



Vorsicht, nicht den Beschleuniger benutzen, um ins Gurtzeug zu steigen (es ist keine Fußstütze): Gefahr eines massiven Frontklappers.
Um den Beschleuniger zu benützen, halte einen Fuß auf der Fußplatte, stelle den anderen Fuß auf die Mittelmarkierung und drücke die erste Stufe. Danach nimm den Fuß von der Fußplatte und drücke die 2. Stufe.

Landung



Richte dich in deinem Gurtzeug auf und nehme die Laufposition ein, um die horizontale Geschwindigkeit abzufangen.
Stelle immer sicher, dass du ausreichend Höhe für eine sichere Landung hast, bevor du den Landeplatz auswählst. Mach niemals aggressive Manöver in Bodennähe. Lande immer gegen den Wind in aufgerichteter Position und bereit zum Laufen, sollte es nötig sein.
Flieg den Landeanflug mit Trimmgeschwindigkeit, wenn dies die momentanen Wetterbedingungen erlauben, dann bremse symmetrisch und progressiv, um den Gleitschirm bis zur Bodenberührung zu verlangsamen. Achte darauf, den Schirm nicht zu viel, nicht zu früh und nicht zu abrupt anzubremsen, um einen zu starken Heber oder einen möglichen Stall zu vermeiden und somit einer harten Landung vorzubeugen.

Im Falle einer Landung bei anhaltendem stärkerem Wind, wirst du dich unmittelbar nach der Landung umdrehen müssen und mit dem Gesicht zum Schirm stehen. Bewege dich dann vorwärts zum Schirm, während du symmetrisch herunterbremst.
Lande nicht sitzend, dies ist gefährlich.

Rettungsgeräteauslösung

Retterwurf

Wir weisen verstärkt darauf hin, den Rettergirff im Flug regelmäßig blind zu ertasten. Um dies zu trainieren, schlagen wir vor, die rechte Hand entlang der Tragegurte bis zum Rettergriff heruntergleiten zu lassen. Diese Bewegung solltest du blind üben. Dadurch verbesserst du deine Chancen im Notfall deinen Rettungsschirm schnellmöglichst auslösen zu können.
In diesem Fall solltest du die Höhe über Grund abschätzen. Wenn diese weitgehend ausreichend ist, kann es sinnvoller sein, den Gleitschirm wieder zum Fliegen zu bringen. Aber wenn die Höhe über Grund nicht mehr ausreicht, um diese Versuche durchzuführen, muss der Rettungsschirm sofort ausgelöst werden!

Das Rettungsgerät sollte nur benutzt werden, wenn es notwendig ist.

Öffne den Griff mit einer seitlichen und dann vertikalen Bewegung, ziehe den Griff zu dir und dann werfe / schleudere mit Kraft das gesamte Retterpaket inklusive Griff in den hindernisfreien Raum weg von der Drehachse. Sobald der Retter öffnet, kannst du den Hauptschirm so symmetrisch wie möglich über C, D Gurte oder die Bremsen zur dir ziehen.
Bereite dich auf die Landung mit einer aufrechten Position mit leicht angewinkelten Beinen vor. (Oberkörper Embriohaltung). Versuche dich abzurollen.

Windenschlepp

Um per Schlepp zu starten, musst du eine Schleppklinke verwenden, die eigens dafür gebaut wurde und zugelassen ist.
Schließen Sie die Schleppklinke mit einem Dyneema- oder Seiladapter mit einem Widerstand größer oder gleich 300 kg an die Tragegurtschlaufe an.
Die Schleppleine wird dann mit einem Lerchenkopfknoten oder einem angepassten Metallglied befestigt.
Um die Installation abzuschließen, Empfehlungen des Herstellers beachten.
Für Windenschlepp solltest du die Sicherheitsanweisungen der kompetenten Behörden beachten.

Vorgeschriebene Prüfungen

Vorgeschriebener 6 Monatscheck

Zusätzlich zum Monatlichen Check ist es vorgeschrieben, ein Checkprotokoll von folgenden Punkten zu führen :
- Überprüfe die Funktionalität des Rettungsgeräts (ziehe am Griff und ziehe das Rettungsgerät mit Innencontainer heraus).- Überprüfe den gesamten Zustand des Gurtzeugs

Jährlicher Check

Ein Öffnen und erneutes Packen vom Rettungsgerät muss bei einem vorschriftsmäßig zertifizierten Fachbetrieb oder bei einer autorisierten geschulten Person ausgeführt werden.

Wartung

Reinigung und Pflege deines Gurtzeugs

Es ist eine gute Idee, dein Gurtzeug gelegentlich zu reinigen. Wir empfehlen, nur ein neutrales Reinigungsmittel und eine weiche Bürste zu verwenden. Reichlich mit Wasser ausspülen. Nimm auf keinen Fall chemische Lösungsmittel oder starke Reinigungsmittel, weil sie die Nähte, Gurte oder den Stoff von deinem Gurtzeug angreifen können.

Reißverschlüsse sollten ab und zu mit einem Siliconspray geschmiert werden.
Wenn du regelmäßig das Gurtzeug in staubiger Umgebung (Erde, Sand, ...) benutzt, empfehlen wir einen regelmäßigen Check und Wartung der Karabiner und Schließen: Wasche sie mit milden Reinigungsmitteln, trockne sie sofort vollständig mit einem Föhn, aber SCHMIERE SIE NICHT.
In jedem Fall muss vor der Verwendung eine Funktionsprüfung der Karabiner und Schließen durchgeführt werden.

Wenn das Gurtzeug an einer Küste (sandig, salzig) verwendet wird, lege besonderen Wert auf die Pflege und Wartung deiner Ausrüstung.
Wenn der Schaumstoffprotektor älter als 5 Jahre ist oder mehr als 3 signifikante Schocks hat, ist er durch ein identisches neues Modell zu ersetzen.

Lagerung und Transport

Bei Nichtgebrauch das Gurtzeug an einem kühlen, trockenen und sauberen Ort, fern von UV-Strahlen, aufbewahren. Wenn dein Gurtzeug nass oder feucht ist, trockne es vor der Lagerung gut ab.
Beim Transport schütze das Gurtzeug vor jeglicher mechanischen, chemischen oder UV-Belastung (benütze einen Packsack). Bitte vermeide einen langen Transport in feuchten Bedingungen.

Lebensdauer



Alle 2 Jahre ist eine Durchführung eines kompletten Checks deines Gurtzeugs vorgeschrieben :

- Stoffe und Gurtbänder (keine exzessive Abnutzung, keine beginnenden Risse, keine ungewünschten Falten)
- Schnallen und Karabiner (Funktion / Verschleiß)
- Die Effizienz des BUMPAIR (nach jedem größeren Schock). Wir empfehlen den BUMPAIR nach 3 signifikanten Schocks oder 5 Jahren Gebrauch zu wechseln (je nachdem, was zuerst eintritt).

Die Fasern, aus denen die Gurte und Gewebe des ACRO4 bestehen, wurden so ausgewählt und gewebt, dass sie den bestmöglichen Kompromiss zwischen Leichtigkeit und Lebensdauer garantieren. Unter bestimmten Bedingungen, z.B. nach einer sehr langen UV-Bestrahlung und/oder einem starken Abrieb oder Kontakt mit chemischen Substanzen, muss jedoch unbedingt eine Kontrolle deines Gurtzeuges in einer zugelassenen Werkstatt in Betracht gezogen werden. Deine Sicherheit steht auf dem Spiel.

Diese Karabiner dürfen nur zum Gleitschirmfliegen verwendet werden und zu nichts anderem (nicht für das Klettern, nicht zum Abschleppen...)
SUPAIR empfiehlt den Austausch der Karabiner alle 5 Jahre oder nach spätestens 500 Stunden Benutzung.
Unabhängig vom Vorflugcheck musst du das Rettungsgerät mindestens einmal im Jahr öffnen und komplett entfalten (siehe Betriebshandbuch deiner Rettung).

Wartung

Reparatur

Trotz Verwendung qualitativ hochwertiger Materialien ist es möglich, dass dein Gurtzeug durch den Gebrauch abgenutzt wird. In diesem Fall muss es in einer zugelassenen Werkstatt überprüft und repariert werden.

Auch nach Ablauf der Garantiezeit bietet dir SUPAIR die Möglichkeit, das teilweise oder vollständig beschädigte Gurtzeug zu reparieren. Bitte kontaktiere uns telefonisch oder unter sav@supair.com für ein Angebot.

Ersatzteile

- Alu-Twistlock-Automatik-Karabiner 45mm Inox (Referenz : MAIL-MOUSAC)
- BUMPAIR 17 (Referenz : PROBUMP17)
- Brummelhaken für das Beschleunigersystem (Referenz : MPPM050)
- Sitzbrett ACRO HOLZ (Ref: MPPL001 Größe S, MPPL002 Größe M, MPPL003 Größe L)
- Griff für Rettungsschirm unterm Sitz
- Griff für Rettungsschirm am Rücken

Materialien

Stoffe

N/210D 3line Honey Comb

Gurtbänder

Polyamide 20 mm (500 daN)
Polyester 25 mm (1250 daN)

Recycling

Alle unsere Materialien werden aufgrund ihrer hervorragenden technischen und ökologischen Eigenschaften ausgewählt. Keine der in unseren Gurtzeugen enthaltenen Komponenten sind umweltschädlich. Viele unserer Komponenten sind recycelbar.

Wenn du der Meinung bist, dass dein ACRO4 ausgedient hat, kannst du alle Metall- und Kunststoffteile trennen und die in deinem Land geltenden Müllsortiervorschriften befolgen. Wir verweisen dich zu deiner nächsten Stoffrecycling Einrichtung, um deine Stoffteile vorschriftsmäßig zu entsorgen.

Garantie

SUPAIR achtet besonders auf die Entwicklung und Produktion seiner Produkte. SUPAIR gibt 5 Jahre (vom Verkaufsdatum) Garantie auf seine Produkte, sei es wegen irgendwelchen Defekten oder Konstruktionsfehlern, die unter normalem Gebrauch auftreten. Bei irgendeinem unsachgemäßen Gebrauch, starker Abnutzung oder abnormaler Aussetzung/bei überdurchschnittlich hoher Aussetzung schädlicher Faktoren wie z.B. hohe Temperatur, intensive Sonneneinstrahlung, hohe Feuchtigkeit, aggressive Dämpfe oder Flüssigkeiten... erlischt die gültige Garantie.
SUPAIR Protektoren sind für den Einsatz bei mittleren Temperaturen (zwischen -10°C und 35°C) garantiert.
Der Schaumstoffprotektor hat eine Lebensdauer von 5 Jahren oder ist auf 3 signifikante Schocks begrenzt. Bei Airbags ist der ordnungsgemäße Einbau zu überprüfen.

Haftungsausschluss



Paragliding ist eine Sportart, bei der höchste Aufmerksamkeit, Vorsicht, Fachwissen und eine schnelle Entscheidungsfindung notwendig sind. Sei vorsichtig, lerne in zugelassenen Schulen, fliege mit einer gültigen Versicherung wie auch einer gültigen Lizenz und stelle sicher, dass dein Können den vorherrschenden Luftverhältnissen entspricht. SUPAIR ist nicht verantwortlich für andere als die in diesem Handbuch beschriebenen Anwendungen oder Installationen.



Dieses SUPAIR Produkt wurde nur für das Solo Gleitschirmfliegen entwickelt. Das Ausführen irgendwelcher andere Aktivitäten, wie Tandem, Fallschirmspringen oder Basejumping usw. ist absolut verboten.

Piloten Ausrüstung



Es ist unbedingt erforderlich einen Helm, geeignetes Schuhwerk und passende Kleidung zu tragen. Einen für dein Gewicht passenden Rettungsschirm, der korrekt mit deinem Gurtzeug verbunden ist, ist lebensnotwendig.

BUMPAIR Schock-Absorbierer

Der von Dir erworbene Gurt verfügt über ein Schock-Absorptions-System / Protektor vom Typ BUMPAIR.
Dieser Schutz soll vor Stößen schützen. Es entspricht den EU-Richtlinien 2016/425 für persönliche Schutzausrüstung (PSA) Und durch Experten bestätigt durch folgendes Protokoll SP-002 12/2016.

Die UE-Konformität des Schock-Absorptions-System Ihres Gurtzeugs wird von folgendem Labor zertifiziert: ALIENOR CERTIFICATION n ° 2754, Z.A. du Sanital, 21 Rue Albert Einstein, 86100 Chatellerault, FRANKREICH

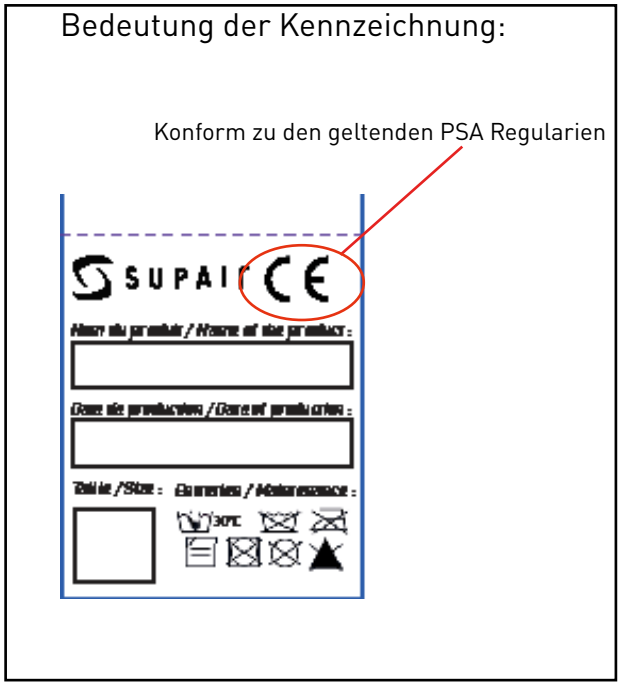
Der Transport und die Wartung des BUMPAIR entsprechen denen des Gurtzeugs. Die Überprüfung des Protektors entspricht auch der des Gurtzeugs. Der BUMPAIR muss unkomprimiert aufbewahrt werden.

Bitte beachte, dass kein Protektor einen vollständigen Schutz vor Verletzungen gewährleisten kann. Der Rückenprotektor kann nicht alle möglichen und denkbaren Verletzungen der Wirbelsäule oder des Beckens abdecken bzw. davor gänzlich schützen. Darüber hinaus sind wahrscheinlich nur die vom Protektor abgedeckten Körperteile vor möglichen Stößen geschützt.

Bitte beachte, dass jede Veränderung oder unsachgemäße Verwendung des Protektors die Leistung des Geräts gefährden oder einschränken kann und diese Funktionen nicht mehr korrekt gewährleistet. Der Schutz ist nur dann gegeben, wenn die Komponenten vorhanden und ordnungsgemäß installiert sind. Du musst also vor jedem Flug überprüfen:
-die richtige Positionierung des Protektors vom Typ BUMPAIR.Protektors (Löcher, Risse, Haken ...).

Der Protektor kann unter normalen Einsatzbedingungen eine maximale Lebensdauer von 5 Jahren haben.
Achtung: Nach einem außergewöhnlichen Ereignis wie einem schweren Stoß kann der Protektor anschließend entsorgt werden.

Bedeutung der Kennzeichnung:



Wenn Ihr Protektor beschädigt ist, lass ihn von einem Fachmann überprüfen und reparieren oder kontaktiere uns unter sav@supair.com

Die Prüfberichte und die EU-Konformitätserklärung findest Du unter: www.supair.com

Service Heft

Diese Seite hilft dir den kompletten Lebenslauf deines ACRO4 Gurtzeugs zu dokumentieren.

Kaufdatum	
Name des Eigentümers:	
Name und Stempel des Verkäufers:	

☐ Wartung
☐ Wiederverkauf

Datum	
Name der Werkstatt / Name des Käufers:	

☐ Wartung
☐ Wiederverkauf

Datum	
Name der Werkstatt / Name des Käufers:	

☐ Wartung
☐ Wiederverkauf

Datum	
Name der Werkstatt / Name des Käufers:	

☐ Wartung
☐ Wiederverkauf

Datum	
Name der Werkstatt / Name des Käufers:	

SUPAIR-VLD
Parc Altaïs
34 rue Adrastée
74650 Chavanod, Annecy
FRANCE

info@supair.com
+33(0)4 50 45 75 29

45°54.024'N / 06°04.725'E